

MERIAN *momente*

# DUBAI

## EMIRATE OMAN

Birgit Müller-Wöbcke

MERIAN MOMENTE »» *Das kleine Glück auf Reisen*  
DAS BESONDERE »» *Die Region mit anderen Augen sehen*  
IMMER DABEI »» *Mit Faltkarte zum Herausnehmen*



## DUBAI EMIRATE OMAN

BIRGIT MÜLLER-WÖBCKE



### Zeichenerklärung

-  barrierefreie Unterkünfte
-  familienfreundlich
-  Der ideale Zeitpunkt
-  Neu entdeckt
-  Ziele in der Umgebung
-  Faltkarte

### Preisklassen

Preise für ein Doppelzimmer mit Frühstück:

€€€€ ab 1500 Dh/150 OR    €€€ ab 1000 Dh/100 OR  
€€ ab 500 Dh/50 OR    € bis 500 Dh/50 OR

Preise für ein dreigängiges Menü:

€€€€ ab 250 Dh/25 OR    €€€ ab 150 Dh/15 OR  
€€ ab 50 Dh/5 OR    € bis 50 Dh/5 OR



## DUBAI, DIE EMIRATE UND OMAN ENTDECKEN

Höhepunkte für eine unvergessliche Reise 4

---

Mein Dubai .....	6
MERIAN TopTen .....	10
<b>MERIAN Momente</b> .....	12
Neu entdeckt .....	16

## DUBAI, DIE EMIRATE UND OMAN ERLEBEN

Ausgesuchte Adressen und Empfehlungen 20

---

Übernachten .....	22
Essen und Trinken .....	26
Grüner reisen .....	30
Einkaufen .....	34
Sport und Strände .....	38
Feste feiern .....	48
Mit allen Sinnen .....	52

## DUBAI, DIE EMIRATE UND OMAN ERKUNDEN

Die Orte, die Regionen, die Sehenswürdigkeiten **56**

---

Dubai .....	58	Al Ain .....	130
Sharjah .....	92	Oman .....	140
Abu Dhabi .....	106		

## QUER DURCH DIE EMIRATE UND OMAN

Touren und Ausflüge **156**

---

Von Maskat nach Sohar .....	158	In die omanische Exklave	
Von Dubai an die Ostküste .....	160	Musandam .....	164
Von Dubai nach Al Ain .....	162		

## DUBAI, DIE EMIRATE UND OMAN ERFASSEN

Zahlen, Fakten, Hintergründe **166**

---

Die Region kompakt .....	168	Impressum .....	189
Geschichte .....	170	Kulinarisches Lexikon .....	190
Reiseinformationen .....	176	Dubai gestern & heute .....	192
Orts- und Sachregister .....	184		

## IM FOKUS

Kleine Reportagen aus Dubai

---

Abenteuer Wüste .....	44	Arabische Leidenschaft:	
Sheikh Mohammed .....	88	die Falkenjagd .....	126

## KARTEN UND PLÄNE

---

Vereinigte Arabische		Sharjah .....	95
Emirate/Oman .....	Klappe vorne	Abu Dhabi .....	109
Dubai .....	Klappe hinten	Al Ain .....	133
Dubai Waterfront .....	60–61	Maskat .....	143



Die Wedel der Palm Jumeirah (► MERIAN  
TopTen, S. 68) erheben sich aus dem Meer.

# DUBAI, DIE EMIRATE UND OMAN ENTDECKEN

An aerial photograph of Dubai, United Arab Emirates, showcasing the Palm Jumeirah artificial island. The image captures the vibrant turquoise waters of the Persian Gulf, the golden sand of the beaches, and the dense residential and commercial buildings. The Palm Jumeirah is visible in the distance, with its iconic towers. The text 'DUBAI, DIE EMIRATE UND OMAN ENTDECKEN' is overlaid in large, white, sans-serif capital letters across the center of the image.



## MEIN DUBAI

---

*Sonnenschein das ganze Jahr über, Bauwerke mit Weltwunderstatus, spektakuläre Hotels und Mega-Shoppingmalls, Palmenstrände und Orientflair, Menschen aus allen Kulturkreisen und eine großzügige Politik mit Weitblick – so zeigen sich Dubai und die Emirate.*

Beim nächtlichen Landeanflug auf Dubais Flughafen glitzern die Hochhäuser und beleuchteten Stadtautobahnen wie ein einziges fantastisches Lichtermeer – eine erste Einstimmung auf die orientalische Metropole, auf die man zusteuert. Einheimische Männer in weißen Dishdashas, ihrer Nationaltracht, verschleierte Schönheiten, Kindermädchen aus Asien und Geschäftsleute aus Großbritannien bewegen sich zwischen den Gepäckbändern und Luxusboutiquen des Flughafens, eines der größten weltweit. Dann öffnen sich die Glastüren ins Freie und die klimatisierte Luft weicht einer feuchtschwülen Wärme. Im Wüstenwind leise raschelnde Dattelpalmen werden von Bauwerken überragt, die sich mit ihrer puren Größe und der ungewöhnlichen und aufwendigen architektonischen

◀ Blick auf das »Segel«, das Dubai berühmt macht: Burj Al Arab (▶ MERIAN TopTen, S. 62).

Gestaltung gegenseitig die Schau stehlen. Bougainvilleen, Jasminsträucher und Mimosen säumen die Straßen.

## RASANTE ENTWICKLUNG

Für mich stehen die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE), jene sieben Scheichtümer, von denen Dubai das bekannteste ist, nicht nur für Strände und Sonne das ganze Jahr über. Sechs Flugstunden vom europäischen Winter entfernt genießt man hier eine fremde, exotische Umgebung, ist umgeben von Menschen aus allen Teilen der Erde, sieht Bauwerke, die einem den Atem rauben können. Als ich das erste Mal nach Dubai kam, auf einem mehrtägigen Zwischenstopp gen Asien, war das Emirat noch ziemlich unbekannt und unbedeutend, das Flugzeug landete am frühen Morgen, und da ich noch so viel Zeit hatte, lief ich zu Fuß in die Stadt, entlang einer weitgehend auto- und menschenleeren Straße. Das am Creek liegende Sheraton Hotel war damals eines von kaum einer Handvoll Hotels, die es in Dubai gab. Schon beim nächsten Besuch zwei Jahre später hatte ein Sog Dubai erfasst: Dutzende neue Hotels waren entstanden, neue Straßen eröffnet, und es herrschte eine gewaltige Aufbruchstimmung im Emirat. Seitdem bin ich jedes Jahr in Dubai und den anderen Emiraten, wie dem benachbarten Oman, unterwegs, und die Veränderungen halten an. Superlative, die die Welt bewegen: vom höchsten Bauwerk der Erde – dem Burj Khalifa – zu künstlich geschaffenen Palminseln. Die teuersten Hotels, die größten und edelsten Shoppingmalls und Souks im altarabischen Stil, prächtige Moscheen und eine Formel-1-Rennbahn. Eine Plastikwelt? Ganz und gar nicht, eher stellen die VAE ein ungewöhnliches Beispiel dar, wie durch einen gewaltigen, visionären Masterplan in wenigen Jahren eine Region wirtschaftlich aufstieg und zum Besuchermagnet avancierte. Die Nationals, wie die Einheimischen genannt werden – davon gibt es in Dubai nur zehn Prozent, in den Emiraten insgesamt nur 15 Prozent –, sind mit ihrem Lebensstandard zufrieden, und wer hierher zum Arbeiten kommt – die sogenannten Expatriates –, verdient immer mehr, als es zu Hause der Fall wäre, mitunter sogar ein Vielfaches.

## SUPERLATIVE

Das Reizvolle an der Region sind ihre unerschöpflichen Möglichkeiten, die enorme Energie, die von den hier lebenden und arbeitenden Men-



9



## MERIAN TopTen

---

*Diese Höhepunkte sollten Sie sich bei Ihrem Besuch auf keinen Fall entgehen lassen: Ob Burj Al Arab, The Palm Jumeirah oder die Liwa-Oasen – MERIAN präsentiert Ihnen hier die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Dubais, der Arabischen Emirate und Omans.*

### **1** **Burj Al Arab, Dubai**

Keine Fata Morgana: Aus dem Meer erhebt sich glitzernd der »Arabische Turm«, der auch von innen besichtigt werden kann (► S. 62).

### **2** **Burj Khalifa, Dubai**

Symbol arabischer Größe: Der 2010 eingeweihte Wolkenkratzer ragt wie eine Rakete in den Himmel (► S. 62).

### **3** **Dubai Creek**

Abenteuerlich aussehende Dhaus (Segelschiffe) ankern am Ufer und durchqueren den 12 km langen atmosphärischen Meeresarm, der das Zentrum des historischen Dubai bildet (► S. 65).

### **4** **The Palm Jumeirah, Dubai**

Villen, Marinas und Luxushotels: Die künstlich geschaffene Insel ist ein Highlight der rasanten Stadtentwicklung (► S. 68).

### **5** **Dubai Museum**

Untergebracht im großartigen Al Fahidi Fort – neben archäologischen Fundstücken erlebt man hier eine Zeitreise in die Vergangenheit (► S. 70).

### **6** **Museum of Islamic Civilization, Sharjah**

Sharjah besitzt die schönsten Museen der Emirate – dieses ist umgeben von orientalischer Pracht (► S. 97).

### 7 Emirates Palace, Abu Dhabi

Abu Dhabi setzt auf Opulenz und neo-arabischen Stil: Das legendäre Hotel fasziniert mit Wasserspielen und seinen über 100 Kuppeln als Gesamtkunstwerk (► S. 110).

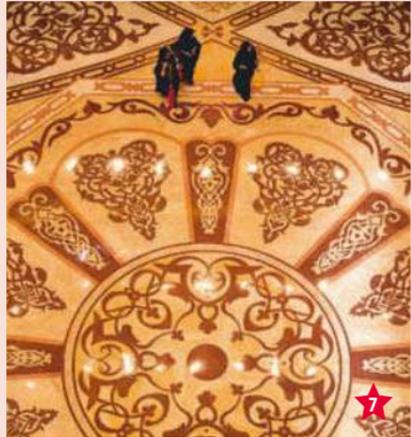


### 8 Sheikh Zayed Grand Mosque, Abu Dhabi

Das Wahrzeichen Abu Dhabis ist eine Moschee aus weißem Marmor wie aus dem Bilderbuch, in XXL und mit vielen Kuppeln (► S. 113).

### 9 Sanddünen der Liwa-Oasen, Abu Dhabi

Im Emirat Abu Dhabi erheben sich riesige, rot glühende Sanddünen. Vor allem bei Sonnenuntergang ein grandioser Anblick (► S. 123).



### 10 Mutrah Souk, Oman

Die Hauptstadt besitzt den schönsten Souk der Region: In den engen, von Palmmatten überdachten Gassen gibt es keine Nachbildung, sondern nur echte Patina (► S. 142, 143).





## MERIAN Momente

### Das kleine Glück auf Reisen

---

*Oft sind es die kleinen Momente auf einer Reise, die am stärksten in Erinnerung bleiben – Momente, in denen Sie die Regionen, feinen Seiten der Region kennenlernen. Hier geben wir Ihnen Tipps für kleine Auszeiten und neue Einblicke.*

#### **1 Stand-up-Paddling am Kite Beach, Dubai** ▶ S. 61, d1

Balance und Konzentration sind gefordert. Dann wird es super entspannend und schön. SUP oder vielmehr Stand-up-Paddling: warum es nicht zum ersten Mal in Dubai ausprobieren? Stehpaddeln mausert sich auch am Arabischen Golf zum neuen Trendsport. Der beste Ort, um über das Wasser zu paddeln? Ganz klar: der Kite Beach, für viele Dubais schönster öffentlicher Strand (▶ S. 43). Neben Kitesurfen und anderen sportlichen Aktivi-

täten gibt es hier auch Anbieter für das Stehpaddeln.

Dubai | Kite Beach, Jumeirah Road, Jumeirah 3 | [www.thekitebeach.com](http://www.thekitebeach.com)

#### **2 Fahrt mit der Abra über den Dubai Creek, Dubai**

▶ Klappe hinten, b/c 2

Unablässig wechseln Abas, die alten offenen Holzboote, die Ufer des Creek. Man setzt sich zwischen indische und pakistanische Gastarbeiter, insgesamt finden etwa 20 Passagiere Platz –, und gleich darauf startet die kürzeste

Kreuzfahrt der Region. Laut tuckert der Dieselmotor, das Wasser spritzt auf und man entrichtet unter schwankenden Bedingungen den Fahrpreis: einen Dirham pro Person – 100 % Vergnügen sind inbegriffen.

Dubai | Deira Old Souk Abra Station, Baniyas Rd., Deira | tgl. 5–24 Uhr | Überfahrt 1 Dh

### 3 Unter Hindus, Dubai

► Klappe hinten, b 2

Nach was riecht es hier? Räucherstäbchen und Patschuli? Ja, tatsächlich. Durch die schmale Gasse laufen Inderrinnen mit Blumengebinden, einige barfuß. Diejenigen, die Schuhe tragen, stellen sie in einem Regal ab, dort, wo man auch Devotionalien kauft. Sind wir überhaupt noch in Dubai? Ziel der Mini-Wallfahrt sind die beiden Shiva bzw. Vishnu geweihten Tempel. Sie sind versteckt im Obergeschoss unscheinbarer Wohnhäuser gelegen und frei zugänglich – auch für respektvolle Besucher. Was für ein Ort! Indien durch und durch – und das alles nahe der Grand Mosque.

Dubai | Hindi Lane, Bur Dubai (zwischen Ali bin Abi Taleb Street und Creek) | Metro: Al Fahidi



2

### 4 Auf einen Mangosaft, Dubai

► Klappe hinten, c 2

Köstlich schmecken die preiswerten und frisch gepressten Säfte, die man in Dubai und den VAE ebenso wie in Oman vielerorts, nämlich am Straßenrand und in kleinen Teestuben oder Kiosken genießen kann. Da man – anders als z. B. in Indien – keine gesundheitlichen Bedenken haben muss, was die Hygiene angeht, kann man unbesorgt bestellen. Besonders frische Orangen- und Mangosäfte sind wahre Vitaminbomben, neben den süßen Obstsäften gibt es auch wohlschmeckende Mischungen aus Gemüse und Obst.

Dubai | Food-Kiosk auf der Deira-Seite, nahe der Abra Station | tgl. 8–22 Uhr

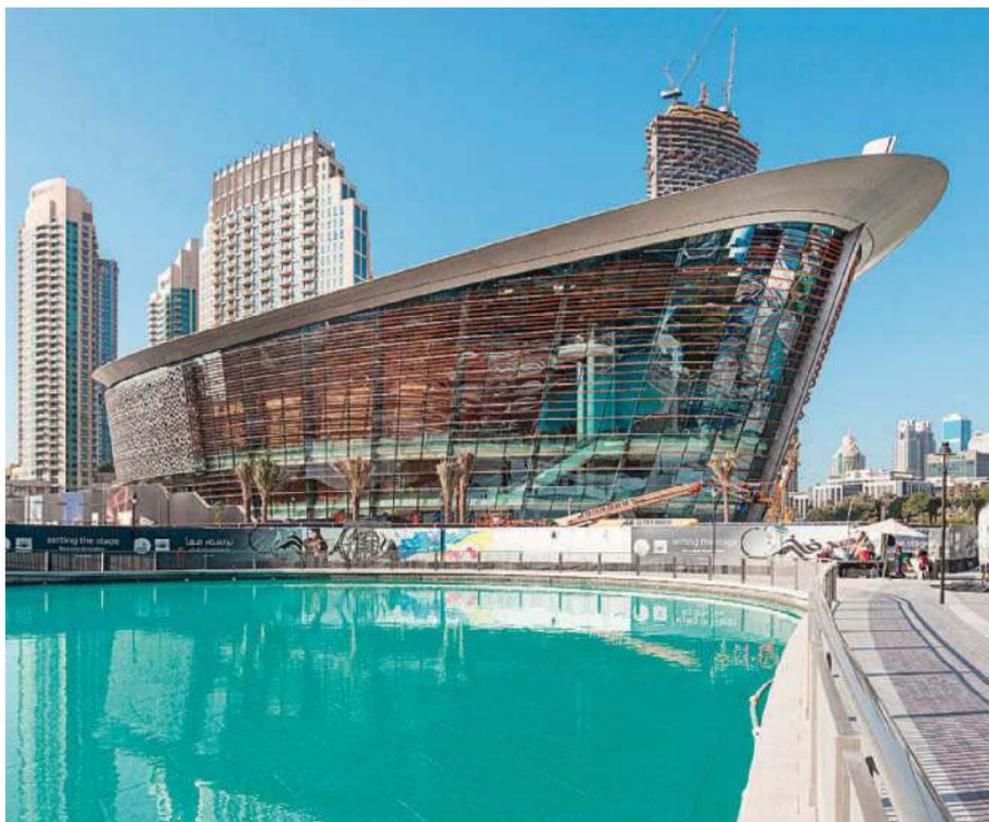
### 5 Kino unter dem Sternenhimmel, Dubai

► S. 61, e 2

Freilichtkino in exklusiver Lage und zum Nulltarif – einen gelungenen Abend hat man auf diese Weise bei den während der Wintermonate wöchentlich unter freiem Himmel auf der Dachterrasse der Wafi Mall stattfindenden Kinonächten. Man nimmt auf großen Sitzkissen Platz und sieht gemeinsam mit Menschen aus unterschiedlichsten Kulturkreisen einen



4



## NEU ENTDECKT

Jetzt nicht verpassen

---

*Dubai, die Emirate und Oman befinden sich stetig im Wandel, Sehenswürdigkeiten werden eingeweiht, Attraktionen eröffnen, die Region verändert ihr Gesicht, durch neue Museen, Restaurants und Geschäfte erlangen ganze Landstriche neue Attraktivität. Hier erfahren Sie alles über die jüngsten Entwicklungen – damit Sie keinen dieser aktuell angesagten Orte verpassen.*

◀ 2016 wurde das Dubai Opera House  
(▶ S. 19) in Downtown Dubai eröffnet.

## SEHENSWERTES

### Dubai Water Canal ▶ S. 61, e 1/2

Die jüngste Meisterleistung des Emirats: ein neuer Wasserweg, der den Creek verlängert und in einer Schleife wieder zurück in den Arabischen Golf führt. Ende 2016 war es soweit: Der schiffbare und 3,2 km lange, immerhin 80 bis 120 m breite Kanal wird eingeweiht und bringt mitten in die Metropole eine gewisse Lagunenatmosphäre. Mit der Dubai Ferry ([www.dubai-ferry.com](http://www.dubai-ferry.com)) können bereits mehrere Haltestellen angelaufen werden. Top: der auf beiden Seiten angelegte DWC Boardwalk, jetzt eine der schönsten Möglichkeiten, sich zu Fuß von der immensen (baulichen) Dynamik der Stadt zu überzeugen und Architekturikonen auf Schritt und Tritt zu begegnen. Über den Kanal führen zudem Straßen, darunter die zehnspurige Sheikh Zayed Road. Besonders schön für Besucher: die drei Fußgängern vorbehaltenen Brücken.

Dubai | zwischen Business Bay und Jumeirah Beach

### Qasr al Muwajji ▶ S. 133, westl. a 2

Al Ain bietet jetzt ein weiteres kulturelles Highlight: Das Geburtshaus von Sheikh Khalifa, Präsident und mächtigster Mann der VAE, ein riesiges Lehmfort mit Zinnen und hohen Mauern. Das restaurierte Anwesen beherbergt ein Museum über die Bräuche und Sitten des Landes, über Geschichte und Gegenwart. Besonders gelungen: die Verbindung von historischem Fort und neuester Multimedia-Technik.



Al Ain | Sheikh Khalifa bin Zayed Street (135 Street, E 22) | [www.qasralmuwajji.ae](http://www.qasralmuwajji.ae) | Di–Do 9–19, Fr 15–19, Sa 9–17 Uhr | Eintritt frei

### Wasit Wetland Nature Reserve

▶ S. 95, östl. c 1

Vögel und Wassertiere haben es schwer in den dicht bevölkerten VAE. Umso erfreulicher ist die Einrichtung dieses bald 4 km<sup>2</sup> großen Naturschutzgebietes: Naturbelassene Dünen, Meerwasserlagunen und Sumpf sind der Lebensraum von Reihern, Flamingos und Dutzenden von Vogelarten. Im Wasit Wetland Centre kommt man den Tieren sehr nahe, ohne sie zu stören, und genießt die intakte Natur. Zusätzlich gibt es Informationen und Ausstellungen und außerdem ein nett designtes Café, das ebenfalls ein Top-Aussichtspunkt ist. Auch Kinder haben hier ihren Spaß.

Sharjah | Wasit | [www.eraashj.ae](http://www.eraashj.ae) | Mo, Mi, Do, So 9–17.30, Fr 14–17.30, Sa 11–17.30 Uhr | Eintritt frei

## MUSEEN UND GALERIEN

### Etihad Museum ▶ S. 61, e 1

Die architektonische Umsetzung der Idee war schwierig: Dubai gab in Auftrag, ein Museum mit symbolträchtiger



## ÜBERNACHTEN

---

*Damit Sie auf Ihrer Reise so unterkommen, wie Sie es sich vorstellen:  
Hier erfahren Sie alles, was Sie über die Hotels und weitere Über-  
nachtungsmöglichkeiten in Dubai, den Emiraten und Oman wissen  
sollten. Im Anschluss finden Sie besonders empfehlenswerte Adressen.*

Dubai-Reisende haben die Wahl: Wohnen im orientalischen Märchenpalast wie dem **Royal Mirage** oder – die preisgünstigere Variante – einem Gästehaus im arabischen Stil, sich einquartieren in einem luxuriösen Hochhaus wie dem Sheraton Grand oder einem preiswerten Gästehaus wie dem Orient Guesthouse. Übernachten mit Blick auf den Dubai Creek, und nur Schritte von den orientalischen Souks entfernt oder lieber einsam in der Wüste am Hajar-Gebirge, in einem Resorthotel, das zum Träumen anregt. Als beste und teuerste Adresse gilt in Dubai der viele Kilometer lange **Jumeirah Beach** mit zahlreichen Fünf-Sterne-Hotels. Vor der Küste liegt (durch eine Straße mit dem Festland verbunden) das **Palm Jumeirah** ★: Dubais künstliche Insel besitzt weitere Strandhotels im Vier- und Fünf-Sterne-Segment. Nahezu jede Luxushotelkette ist heute in Dubai vertreten, einige wie das Hyatt gleich mit mehreren Häusern.

◀ Zimmer »türmen sich auf« im berühmten Hotel Burj Al Arab (► MERIAN TopTen, S. 62).

Als Sieben-Sterne-Hotel postuliert sich das berühmte **Burj Al Arab** , der »Arabische Turm«, obwohl es in der Klassifikation nicht über fünf hinausgeht. Vielleicht entscheidet man selbst, wie die Nobelherberge auf einen wirkt. So ist das 2000 fertiggestellte Burj Al Arab eines der weltweit teuersten Hotels – sowohl was Baukosten als auch Übernachtungskosten betrifft. Tatsächlich wirkte sich die Entwicklung Dubais zur Weltmetropole auch auf die Hotelpreise aus. Das Preisniveau während der Saison, von Oktober bis März, ist durchweg hoch. In den letzten zehn Jahren entstanden allerdings auch Dutzende von Hotels im mittleren Preissegment. Diese liegen allerdings nicht am Strand, sondern in den Stadtteilen Deira und Bur Dubai und verfügen über eine saubere, zweckmäßige Ausstattung. Es handelt sich um internationale Ketten wie Mövenpick, Ibis und Golden Tulip sowie zahlreiche in indischem und arabischem Besitz befindliche Hotels im Zwei- bis Vier-Sterne-Bereich. Budgetbewusste Europäer nutzen diese Häuser auf einer Rundreise durch die Region bzw. auf einem Stoppover in Dubai. Beliebt sind günstigere Häuser bei Reisenden aus Asien und Osteuropa, die sich auf Shoppingtour in den Emiraten aufhalten. Kaum niedriger ist das Preisniveau in Abu Dhabi, wo in den letzten Jahren zahlreiche neue Luxushotels entstanden sind, u. a. auf den Inseln Saadiyat und Yas Island. Günstiger übernachtet man in Sharjah, Ajman, Ras al-Khaimah und Umm al-Quwain sowie an der Ostküste in Fujairah. In Oman konzentrieren sich Luxushotels nahezu jeder Kette auf die Capital Area, den Großraum um die Hauptstadt Maskat.

## SOMMERÜBERRASCHUNGEN

In der Regel können Hotels im Internet und im Reisebüro zu niedrigeren Preisen als den offiziellen gebucht werden. Vorsicht ist jedoch im Sommer geboten: Dann wird mit verblüffend billigen »packages« und »summer surprises« geworben – lieber nicht, denn bei Temperaturen bis zu 50°C lässt sich ein Aufenthalt im Juli oder August nicht genießen.

B & B ist in der Region nahezu unbekannt, und die Zahl kleiner, individuell ausgerichteter und dabei günstiger Häuser ist verschwindend gering. Dennoch gibt es solche Häuser und bei frühzeitiger Buchung hat man durchaus die Chance, hier einen Glücksgriff zu tun.

Hotels in Dubai können auf traumhafte Auslastungsquoten blicken, während der Wintermonate sind zahlreiche Luxushotels ausgebucht – dies



## Im Fokus Abenteuer Wüste

---

*Sanddünen, die sich bis zum Horizont erstrecken, ein Gefühl von Freiheit und Klarheit. Ruhe und Schönheit dieser Landschaft genießen. Zu einem Aufenthalt in den Emiraten und Oman gehört auch eine Tour in die Wüste. Weit muss man dabei nie fahren.*

Breite, gut ausgebaute Autobahnen durchziehen das Land, und man hat somit die Möglichkeit, auf einer Tour mit dem Mietwagen eine Prise »Wüstenfeeling« zu schnuppern und die Stadt hinter sich zu lassen. An eine Wüste aus dem Bilderbuch erinnern die hoch aufragenden Sanddünen, die man in den Emiraten Dubai und Abu Dhabi findet. Sandwüste, so weit das Auge reicht, dominiert auch Teile des Oman, hauptsächlich im Westen des Landes an den Ausläufern der Rub al-Khali sowie in den östlich gelegenen Wahiba Sands.

### LIWA-OASEN

Die zum Emirat Abu Dhabi gehörenden **Liwa-Oasen**  am Rande der Rub al-Khali, der Großen Arabischen Wüste, sind einzigartig. Dies liegt sowohl an der Abgeschlossenheit der Region und der enormen Größe der Oasen als auch an den über 100 m hohen Sanddünen, wie beispielsweise der Mureeb Dunes. Rotgolden leuchtende Sandlandschaften erstrecken

◀ In Dubai (▶ S. 58) haben zahlreiche Veranstalter »Desert Safaris« im Programm.

sich bis zum Horizont. Ein mehrtägiger Aufenthalt in den Liwa-Oasen ist deshalb immer auch ein intensives Wüstenerlebnis.

## DESERT SAFARIS UND BUGGY-FAHRTEN

Viele Reiseveranstalter bieten Wüstentouren, die von abendlichen Ausflügen bis zur mehrtägigen Tour reichen. Gewöhnlich weisen die »Half Day Desert Safaris« unabhängig vom Veranstalter die gleichen bewährten Elemente auf: Die Gäste werden mit dem Geländewagen im Hotel abgeholt, vier bis sechs Personen teilen sich ein Auto. Die Fahrer kennen die kürzesten Wege zu den Sanddünen, welche mit dem Auto in hoher Geschwindigkeit erklommen werden. Anschließend geht es in ebenso atemberaubendem Tempo wieder bergab. Wenn man sich mit der Familie oder mit Freunden ein Auto teilt, hat es den Vorteil, dass man über das Tempo selbst bestimmen und allzu abenteuerliches »dune bashing« vermeiden kann, bevor einem flau im Magen wird.

Nach einem Stopp, um bei Sonnenuntergang unvergessliche Fotos zu machen, geht es zum Abendessen in ein Beduinencamp, das inmitten der Wüste aufgebaut wurde. Man wird von arabischer Musik und Bauchtanz unterhalten, sitzt auf Teppichen und hat die Möglichkeit, Wasserpfeife zu rauchen, sich die Hände mit Henna bemalen zu lassen oder eine Runde auf einem Kamel zu reiten. Nach ein paar Stunden wird man wieder zurück zum Hotel gebracht. Eine solche Tour kostet etwa 250–350 Dh.

Ein weiteres Abenteuer erwartet Sie in der etwa 100 m hohen Wüstendüne namens Al-Hamar, die etwa auf halber Strecke an der Straße von Dubai in die 115 km entfernte »Sommerfrische« Hatta liegt. Von den Einheimischen wird die Düne wegen ihrer leuchtend roten Farbe auch »Big Red« genannt. Mehrere kleine Unternehmen vermieten vierrädrige Sand-Buggys mit Gummireifen, mit denen Sie die Dünen befahren können. Genauso schön ist es jedoch nach wie vor, die Sanddünen barfuß zu erklimmen oder auf eines der bereitstehenden Kamele zu klettern und sich dem wiegenden Rhythmus der Tiere hinzugeben.

## EIN AUSFLUG NACH UBAR

Für die, die bereits alles gesehen haben, muss es eine Expedition in das sagemumwobene Ubar sein – jenen Ort, der bereits in der 89. Sure des Koran als Iram erwähnt wurde und sogar in den Erzählungen aus

langen und 30 m breiten Kanals, der zwischen Khalid- und Al-Khan-Lagune verläuft, wurden in Gebäuden von prächtiger neoislamischer Architektur zahlreiche Restaurants, Cafés und Boutiquen eröffnet. Der Kanal kann mit elektrisch betriebenen Abras (Booten) befahren werden, drei Fußgängerbrücken überqueren ihn. Der autofreie Bereich lockt zu einem ruhigen Bummel mit einer Pause in einem der Restaurants. Wahrzeichen des Kanals ist das 60 m hohe, in den Niederlanden gefertigte Riesenrad »Eye of the Emirates« in modernem Design. Von den 42 klimatisierten Glaskabinen erhält man einen Rundumblick über Sharjah.

[www.alqasba.ae](http://www.alqasba.ae)

### 3 Heritage Area

Windturmhäuser in den Farben der Wüste dominieren die kleinen Gassen, wunderschöne Bauwerke; Residenzen wohlhabender Familien beeindrucken bereits durch ihre aufwendig gestalteten Fassaden, und wenn die großen, mit schweren Eisennägeln beschlagenen und mit Schnitzereien verzierten hölzernen Tore offen sind, die ins Innere der Bauwerke führen, sieht man erst, welche Pracht sich hinter den Mauern oftmals verbirgt. Die Heritage Area ist

nur ein Teil einer größeren Restaurierungskampagne, die Heart of Sharjah genannt wird und bis ins Jahr 2025 die Rekonstruktion des gesamten historischen Stadtkerns vorsieht.

Zw. Al-Boorj Avenue, Corniche und Al-Ayubi Rd.

### 4 Souk al-Arsah

Eine sinnliche Reise in die Vergangenheit am Arabischen Golf garantiert dieser mit viel Liebe zum Detail hergerichtete alte Souk. Etwa 80 kleine Shops sind in Halbdunkel getaucht, es duftet nach Kardamom und Weihrauch. Zwei arabische Kaffeehäuser, in denen alte Männer Karten spielen, locken zu einem Glas süßen Tees.

Heritage Area | tgl. 9–13 und 16.30–21 Uhr, Fr nur nachmittags

### Wasit Wetland Nature Reserve

► S. 95, östl. c 1

Das knapp 4 km<sup>2</sup> große Naturschutzgebiet ist der Lebensraum von Reiher, Flamingos und Dutzenden von Vogelarten. Im Wasit Wetland Centre gibt es Informationen und Ausstellungen und auch ein nett designtes Café (► S. 17).

Sharjah | Wasit | [www.eraashj.ae](http://www.eraashj.ae) | Mo, Mi, Do, So 9–17.30, Fr 14–17.30, Sa 11–17.30 Uhr | Eintritt frei

#### SEHENSWERTES

- 1 Al Noor Mosque
- 2 Al-Qasba
- 3 Heritage Area
- 4 Souk al-Arsah

#### MUSEEN UND GALERIEN

- 5 Al-Husn Fort
- 6 Bait Al-Naboodah
- 7 Maritime Museum

#### 8 Sharjah Aquarium

#### ÜBERNACHTEN

- 9 Beach Hotel
- 10 Carlton
- 11 Golden Beach
- 12 Grand Hotel
- 13 Marbella Resort
- 14 Sharjah Heritage
- 15 Sharjah Radisson Blu

#### ESSEN UND TRINKEN

- 16 Bangkok Town
- 17 El Manza
- 18 Fish Corner
- 19 Gazebo
- 20 Just Falafel
- 21 Gérard's

#### EINKAUFEN

- 22 The Bookmall
- 23 Blue Souk

#### TopTen

-  Museum of Islamic Civilization

